



Alternativantrag

der Fraktionen von SSW und SPD

zu „Freier Handel stärkt Frieden, Fortschritt und Wohlstand“ (Drucksache 20/503)

Auf Transparenz und Nachhaltigkeit basierender freier Handel stärkt Frieden, Fortschritt und Wohlstand

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass auf Transparenz sowie auf ökonomischer, sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit basierender freier Handel eine wichtige Grundlage für Frieden, Fortschritt und Wohlstand ist. Dabei müssen insbesondere die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschland, Europa und anderen Demokratien intensiviert werden, um als Wertegemeinschaft nicht nur ein wirtschaftliches, sondern auch ein geopolitisch relevantes Gegengewicht zu den zunehmenden Bedrohungen durch autoritäre Regime bilden zu können. Freier Handel auf Augenhöhe und mit gleichen Regeln für alle sowie die Ausrichtung auf ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit bieten der deutschen Wirtschaft, und damit auch den vielen kleinen und mittleren Unternehmen aus Schleswig-Holstein, große Chancen, von denen das ganze Land profitiert.

Der Landtag spricht sich gegen neue Formen des Protektionismus aus, wie sie dem Inflation Reduction Act der USA zugrunde liegen. Deshalb muss auch bei einem möglichen neuen Anlauf für ein Freihandelsabkommen mit den USA auf ökonomische, soziale und ökologische Nachhaltigkeit gesetzt werden. Gleiches gilt für Freihandelsabkommen mit Chile und Mexiko, das Mercosur Abkommen sowie für mögliche weitere Freihandelsabkommen mit anderen Staaten.

Sybilla Nitsch
und Fraktion

Thomas Losse-Müller
und Fraktion